



23. März 2009, 07:28

Vizebürgermeisterin Laska will angeblich zurücktreten

Die Tageszeitung "Österreich" berichtet, dass Laska heute ihren Rücktritt verkünden wird



Grete Laska plant laut Medienberichten ihren Rücktritt.

Wiens Vizebürgermeisterin Grete Laska (SPÖ) will angeblich heute ihren Rücktritt bekannt geben. Das berichtet die Tageszeitung "Österreich".

MEHR ZUM THEMA

PROJEKT Steigern Sie die Effizienz von Projekten
Werbung

Laska gehört seit 15 Jahren der Wiener Stadregierung an und ist damit die längstdienende Frau in der Wiener Stadtpolitik. Durch die Kostenexplosion beim Neubau des Prater-Vorplatzes war sie zuletzt in politische Turbulenzen und unter heftige Kritik geraten.

Ihr Nachfolger als Stadtrat für Jugend, Bildung, Information und Sport soll Christian Oxonitsch werden. Er war bisher Klubchef der SPÖ im Rathaus. (red, derStandard.at, 23.3.2009)

DRUCKEN MAILEN TEXTVERSION

Aus anderen Ressorts

Michael Häupls Hundertprozentige [Wien]
"Dachverbände vor dem Kollaps" [Wiener Fußball-Förderung]

Aus dem Archiv

Mehr Geld für freie Radios [02.09.03]
Schwangerschafts- betreuung [15.01.02]
Grete Laska parteiintern schwer angeschlagen [09.07.08]
Rekord am Rathausplatz [08.08.02]
Wiener Riesenradplatz: Laska traf Betroffene [23.06.08]

Von WG bis Palais.
derStandard.at/Immobilien



Wohnung
A-1020
390.000€, Kauf



Wohnung
A-1120
478.000€, Kauf

posten

7 Postings

- ▶ **jo eh**
23.03.2009 08:20 [2] ▶ bewerten ▶ melden ▶ antworten

häupl wird anscheinend nervös. ich tippe, wiener wahl im herbst 09
- ▶ **baby jane hudson**
23.03.2009 08:40 ▶ bewerten ▶ melden ▶ antworten

richtig erkannt
- ▶ **Lobgesang**
23.03.2009 08:18 [1] ▶ bewerten ▶ melden ▶ antworten

Ex-Bürgermeister Zilk als Spion enttarnt
... und Laska tritt zurück. Hat die auch etwas damit zu tun?
- ▶ **Tentates**
23.03.2009 08:12 ▶ bewerten ▶ melden ▶ antworten

Reisende soll man nicht aufhalten!
- ▶ **vierspringer**
23.03.2009 08:09 [1] ▶ bewerten ▶ melden ▶ antworten

Gut, dass sie geht. Doch bleiben eine wichtige Fragen unbeantwortet: Wie kann so eine kitschige Kotzburg wie der Pratervorplatz 50 Mio kosten?

Es zeigt aber auch, wie nervös die Wiener Sozialdemokraten vor der Wahl heuer sind.
- ▶ **stormy andy** →
23.03.2009 07:57 [2] ▶ bewerten ▶ melden ▶ antworten

sie hätte längst zurückgetreten worden sein!
- ▶ **fuchstritt**
23.03.2009 07:36 [10] ▶ bewerten ▶ melden ▶ antworten

dieser tag beginnt mit einer guten nachricht.tschüß mit ü u ciao mit au greterl

SPIONAGEVORWÜRFE

Heftige Diskussion um Vorwürfe gegen Zilk [56]

Journalist Lackner: Experte hat Akten überprüft: Keine Fälschung - Dagmar Koller: "Ich kotze gleich"

Vizebürgermeisterin Laska will angeblich zurücktreten [7]

JUNGE WIENER POLITIK

"Rechtsextreme Skinheads sind asoziale Anarchos" [2]

FP-Gudenus über Straches Discobesuche, "das ein oder andere Bier" und Politiker als Vorbilder für die Jugend

USER FRAGEN - DERSTANDARD.AT ANTWORTET

Wer darf eine Waffe tragen? [61]

derStandard.at hat nachgefragt, wie man zu Waffenpass und Waffenbesitzkarte kommt und welche Voraussetzungen zu erfüllen sind

EU-WAHL 2009

SPÖ und ÖVP fixieren Spitzenkandidaten [18]

Parteivorstandssitzungen am 25. bzw. 26. März - Swoboda gilt bei SPÖ als fix, gute Chancen für VP-Karas

Regierungsmitarbeiter kosteten 2008 rund 23,5 Millionen Euro [24]

Bundeskanzleramt Spitzenreiter, Justizministerium geringste Ausgaben - BZÖ-Grosz: "Hofstaatsbüros aufgebläht"

SPIONAGE-FALL

Wanze in Darabos-Büro entdeckt [251]

"profil": Telefonapparat des Pressesprechers manipuliert - Untersuchung blieb bislang ohne Ergebnis

DEBATTE UM E-VOTING

Ein Mausclick mit Manipulationsgefahr [4]

Der Wissenschaftsminister ist von E-Voting begeistert - doch Kritiker vom Höchststricher abwärts warnen vor Missbrauch.

KIRCHENKRISE

Papst verlor bei Österreichern an Sympathie [232]

Auch seine Meinung hat an Gewicht eingebüßt - Aber Kirchenbesuche bleiben stabil

VERWALTUNGSREFORM

Wifo-Chef Aiginger will Latte niedrig legen [2]

Expertengruppe präsentiert am Dienstag festgestellte Probleme zu Bildung und Effizienz des öffentlichen Sektors

UMFRAGE

Abstand zwischen Koalitionspartnern schrumpft [30]

31 Prozent für SPÖ, 29 für ÖVP, 22 für FPÖ, 9 für Grüne, 7 für BZÖ

KOPF DES TAGES

Glawischnigs "Mann im Hintergrund" [10]

Oliver Korschil - neuer Kommunikationschef der Grünen - die "Schlüsselfiguren" der Partei stark positionieren

ÖAAB-CHEF NEUGEBAUER GEHT Ein Rückzug, der Reformern Hoffnung macht [115]

Nach Kritik aus den eigenen Reihen gibt der Beamtenlobbyist Fritz Neugebauer in der ÖVP Macht ab

JOSIAS KUMPF